

RIEHL INTERN

Die Riehler Interessengemeinschaft informiert



Kostenlose Hausverteilung und Auslage in Geschäften

3 - 2016

Metzgerei bleibt

Starke Verbündete der RIG

Post-Filiale bleibt

Neu-Eröffnung am 14. November

www.riehler-ig.de

AKTIV FÜR IHR WOHLBEFINDEN



RIEHLER

GESUNDHEITZENTRUM

Physiotherapie • Osteopathie • Heilpraktik

- Krankengymnastik
- KG-Gerät, KG-Neuro
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Fango / Heißluft
- Igel - Individuelle Gesundheitsleistungen

Inhaberin Alexandra G. Dietrich

Stammheimer Straße 115
50735 Köln-Riehl
Tel. 0221 - 976 30 15

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen und Privat

www.riehler-gesundheitszentrum.de
Behinderten-Aufzug vorhanden



PALERMO

Bausanierung & Dienstleistungsservice

Bauen, Sanieren, Rundumservice

Unsere Leistungen:

-  Fenster & Türmontage
-  Rollladenreparatur
-  Fliesenarbeiten
-  Stemm- & Beiputzarbeiten
-  Bodenbeschichtungen
-  Balkon- & Terrassen-Sanierung
-  Fugensanierung
-  ...und vieles mehr

pünktlich
säuber
zuverlässig

Wir
beraten Sie
gerne!

Gaspare Palermo

Beratungshotline

0221 - 99 82715

info@palermo-bausanierung.de

www.palermo-bausanierung.de

Konzeption & Gestaltung: Gecko Media, Inh. Sven Görres, www.gecko-media.eu

Vorwort

Liebe Riehlerinnen und Riehler,



wer wie ich in Riehl großgeworden ist, liebt dieses Veedel mit seinen hübschen Häusern, kleinen Sträßchen und netten Menschen. Wenn die Abendsonne das

Laub der Bäume im Zoo in ein sanftes Licht taucht, denke ich manchmal an früher zurück: Kinder spielen auf der Straße, überall freie Parkplätze, in der „Geyers Kuhl“ werden die ersten Bäume gepflanzt. Die Stammheimer Straße ist damals wie heute das Einkaufszentrum von Riehl mit Apotheken, Kleinenisenhandlung, mit Geschäften für Bürobedarf und Lebensmittel, mit Schuster, Eisdiele und allem, was man täglich braucht. Doch die Digitalisierung unserer Lebenswelt hat einiges verändert. Es wird viel im Internet eingekauft, aber Wurst und Fleisch kauft niemand online. Deshalb ist es besonders wichtig, dass es in Riehl auch weiterhin ein Fleischer-Fachgeschäft gibt. Die Nahversorgung mit allen Dingen des täglichen Bedarfs muss erhalten werden und im besten Fall noch ausgebaut werden. Das ist der Garant für ein lebendiges Zentrum, das die Bürgerinnen und Bürger gerne besuchen und nutzen. Unser Team der CDU Riehl möchte daran mitwirken. Sie haben Ideen für Riehl? Sprechen Sie uns an; entweder persönlich an unserem Infostand auf dem Riehler Markt oder per Mail unter cdu-riehl@gjt.koeln Wir freuen uns.

Ihr Günther Jachtner
Vorsitzender der CDU Riehl

Inhalt

Starke Verbündete für den Riehler Einzelhandel..	4
Weihnachten im Schuhkarton	5
RIG für barrierefreien Straßenraum	6
Jordy klafft Klartext	7
Patentrezepte gibt es nicht	8
Verwaltung reagierte blitzschnell	10
Weihnachtsbaum schmücken mal anders	11
Stabile Vereinsentwicklung / Neuer Auftritt ...	12
Termine	14
Leuchtendes Riehl im Advent	18
Aus Motz wird Metzgerei Himperich	19
Riehler Historie	20
Arbeit war auch gleichzeitig Hobby	22
Weiberfastnacht mit der RIG	23
Zurück zu den Anfängen beim Sommerfest ...	24
Neues aus dem Kölner Zoo	26
Schulen aktiv	28
Eigene Praxis bleibt bestehen	32
Neues von den Riehl Kids	33
Engagiert für Riehl	34
Service/Impressum	36
Fastelovend unger Engelbäat	37
D'r Zoch kütt och 2017 widder	38
Buchtipps	39

Bürobedarf Schreibwaren Spielwaren

Bürobedarf Blum
ALLES FÜR'S BÜRO

Martene Blum

Wir sind auch

**Mittwoch nachmittags
von 15.00 bis 18.30 Uhr**
für Sie da.

Stammheimer Straße 117

50735 Köln

☎ 02 21-76 19 20

Fax 02 21-76 19 21

Starke Verbündete für die RIG und den Einzelhandel in Riehl

Eigentlich war alles geregelt. Rita Motz plante, ihr Geschäft aufzugeben und hatte den Mietvertrag mit der LEG Wohnen zum Jahresende gekündigt. Gleichzeitig hatte sie einen Nachfolger für ihre Feinkost-Metzgerei in der Stammheimer Straße 98 gefunden.

Immobilien AG ist mit rund 130.000 Wohnungen eines der führenden Immobilienunternehmen in Deutschland. In Riehl machte bereits das Gerücht die Runde, dass das letzte Fleischerfachgeschäft im Veedel zum Jahresende verschwinden werde. „Diese

Aussicht hat uns natürlich geschockt“, sagt Karl-Heinz Lanz, Vorsitzender der RIG, der Riehler Interessengemeinschaft. „Viele ältere Menschen nutzen den warmen Mittagstisch und wenn dieses Geschäft schließt, haben wir Angst, dass das der Anfang vom Ende eines funktionierenden Vorortzentrums ist.“



Das ist nicht selbstverständlich in Zeiten, wo Fleischerfachgeschäfte händierend nach qualifiziertem Nachwuchs suchen und viele Kunden lieber preisgünstiger im Supermarkt kaufen, als für gute Qualität im Fachgeschäft mehr zu bezahlen. Doch in Riehl schien die Welt noch in Ordnung zu sein.

Metzgermeister Bernd Himperich (35) aus Bensberg wollte das gut gehende Geschäft als Filiale weiterführen. Doch ein Mitarbeiter der LEG, der im Frühjahr in das Wohn- und Geschäftshaus eingezogen war, wollte verhindern, dass weiterhin eine Metzgerei im Erdgeschoss betrieben wurde. Die LEG

Doch die RIG ist nicht nur ein Verein, der Weihnachtsbeleuchtung und Feste organisiert, sondern sich auch für den Erhalt des Einzelhandels vor Ort engagiert. Deshalb setzte sich der Vorstand mit Bürgermeister Ralf Heinen in Verbindung, der in Riehl wohnt, mit Artur Tybussek, dem Geschäftsführer der Fleischer-Innung Köln und dem Landtagsabgeordneten Christian Möbius, in dessen Wahlkreis Riehl liegt. Alle drei betonten in ihren Briefen an den LEG-Vorstandsvorsitzenden Thomas Hegel, wie wichtig der Erhalt der Metzgerei für Riehl sei. Eine Woche später kam die positive Antwort des „Zentralen Vermietungs- und Kun-

denmanagements“ der LEG. Die zuständige Mitarbeiterin schrieb, dass „auch aus Sicht der LEG ... eine Aufrechterhaltung einer Metzgerei an diesem Standort gewünscht“ sei. Der Nachfolger sei bereits bekannt und eine „adäquate Nachfolge für die Metzgerei Rita Motz werde man sicherstellen.“

Mittlerweile steht der Nachfolgeregelung nichts mehr im Wege und Ende November wird Bernd Himperich (siehe Seite 19) das Geschäft von Rita Motz übernehmen. „Wir freuen uns natürlich sehr, dass wir so starke Verbündete gefunden haben, die unser Anliegen vorbehaltlos unterstützt haben“, freut sich Biber Happe, zweiter Vorsitzender der RIG. „Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz bedanken.“

mac

Weihnachten im Schuhkarton

Im letzten Jahr haben Bürger aus Riehl mehr als 200 Päckchen für „Weihnachten im



Schuhkarton“ gespendet. Jetzt liegen in der Dominikus Apotheke, bei Bürobedarf Blum und der Kirche am Zoo wieder Flyer mit Hinweisen für die Geschenkaktion aus. Bis 15. November müssen die Päckchen bei den Annahmestellen abgegeben werden, damit sie rechtzeitig die Bestimmungsorte, überwiegend in Osteuropa, erreichen.

mac

www.geschenke-der-hoffnung.org

Gutes Hören und Sehen ist kein Zufall



Hören

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- computergestützte Hörgeräte-Anpassung
- kostenlose Reinigung
- Hörgeräte-Inspektion

Sehen

- kostenloser Sehtest
- Ultraschallreinigung
- Kontaktlinsen-Studio
- Videozentrierung
- vergrößernde Sehhilfen
- Umtauschgarantie auf Gleitsichtgläser



Seit 1998 in Riehl

Dirk F. Gütsches
Hörakustikermeister
Augenoptikermeister

Tel. 276 87 78 www.duisdieker-koeln.de



Seit 2007 in Riehl

Theo A. Anagnostopoulos
Augenoptikermeister
Kontaktlinsenspezialist

Tel. 169 036 30

Riehler Tal 1
50735 Köln-Riehl



RIG setzt sich für barrierefreien Straßenraum ein

Seit 2003 lebt Maria-Kerstin Rosché (74) in einer Wohnung auf dem Gelände der Sozialbetriebe Köln (SBK) und fühlt sich dort sehr wohl. „Die Lage mit Blick ins Grüne und der Nähe zum Rhein, zu Zoo und Flora ist



wirklich top.“ Seit einer Verletzung des linken Handgelenks vor elf Jahren ist Rosché auf den speziellen Unterarm-Gehwagen angewiesen. „Ich bin gesundheitlich zwar eingeschränkt, aber froh, dass ich immer noch so viel selbstständig unterwegs sein kann.“ Deshalb geht die ehemalige Krankenschwester auch regelmäßig zu Fuß zur Stammheimer Straße und auf den Riehler Markt zum Einkaufen. Sie hat sich bereit erklärt, der Riehler Interessengemeinschaft RIG die Stellen in Riehl zu zeigen, die für Menschen mit Rollator, Gehwagen oder im Rollstuhl echte Stolperfallen darstellen. Denn die RIG möchte an Straßen und auf



Gehwegen ein barrierefreies Riehl schaffen. „Bei der großen Zahl an alten Menschen, die hier leben, ist das Thema längst überfällig“, sagt der RIG-Vorsitzende Karl-Heinz Lanz. „Das wollen wir jetzt mit Volldampf angehen.“



Start ist an der Boltens Sternstraße an der Ampel in Höhe der Hittdorfstraße. Hier befindet sich schon die erste Stolperfalle: Zwischen Bürgersteig und Straße ist der Bordstein zwar flach, aber danach gibt es eine zirka

10 Zentimeter breite Rinne und dann erst beginnt der Asphalt der Straße. „Hier bleiben leicht die Räder des Gehwagens hängen“, sagt Rosché. Deshalb benutze ich fast immer den Radweg.“ Dort liegt zwischen Radweg und Straße als optische Markierung nur ein schmaler Pflasterstreifen, der vollkommen glatt verlegt ist. Der einzige Makel besteht darin, dass der Bereich leicht eingesunken ist und sich bei Regen schnell eine große Pfütze bildet. Weiter geht es auf der linken Seite der Hittorfstraße Richtung Stammheimer Straße. Immer wieder zeigt Rosché auf gebrochene oder hochstehende Gehwegplatten und auf rechteckige Abdeckungen von Schächten, die leicht erhöht wie ein Kissen im Gehweg liegen.



„Wenn im Herbst hier das Laub liegt, sind diese Unebenheiten oder auch heruntergefallene Eicheln und Bucheckern überhaupt nicht zu sehen und



ich bleibe unvermittelt mit den Rädern der Gehhilfe hängen. Sowieso muss ich beim Gehen immer auf den Boden gucken, um nicht irgendwo hängen zu bleiben und womöglich zu fallen.“

Auf der Stammheimer Straße macht Rosché die RIG auf den sehr schrägen Bürgersteig zwischen dem Gesundheitszentrum und der Straße „Riehler Tal“ aufmerksam. „Ich weiß ja, dass der Gehweg abschüssig sein muss, damit das Regenwasser ablaufen kann. Aber ich laufe hier immer Gefahr, dass mein Gehwagen zu einer Seite wegkippt. Im Winter, wenn es wirklich mal Schnee und Eis gibt, wird es ganz schwierig.“



Kennen Sie auch solche Stellen in Riehl, die Ihnen die Wege erschweren, weil Sie auf einen Rollator angewiesen sind oder Ihnen das Gehen zunehmend schwerer fällt? Dann geben Sie diese Informationen entweder an den Vorsitzenden Karl-Heinz Lanz weiter, der jeden Nachmittag außer mittwochs in seinem Geschäft auf der Stammheimer Straße 100 anzutreffen ist oder nutzen Sie den Briefkasten der RIG neben dem Kiosk an der Bushaltestelle. „Wir geben die Hinweise an die Stadt Köln weiter und kümmern uns darum, dass sich die Situation verbessert“, versichert Lanz. *mac*

Jordy kläfft Klartext



Mal ehrlich, liebe Freunde, montags ist doch der Hund in Riehl begraben. Die beliebte Kneipe hat Ruhetag, Klunker gibt es auch keine zu

kaufen, im italienischen Restaurant bleibt die Küche sogar noch am Dienstag kalt und das Café stellt auch erst wieder am Mittwoch seine Stühle raus. Ach, bestimmt sind noch vier oder fünf andere Läden geschlossen. Da macht das Gassi gehen zwischen verschlossenen Türen und heruntergelassenen Rollläden keinen Spaß. Ruhetage müssen sein; das verstehe ich sogar, weil ich auch gerne zwischen meinen Gassirunden ausruhe. Aber warum müssen alle Geschäfte am selben Tag ruhen? Und dann beklagen sich die Kaufleute, dass ihre Umsätze immer mehr zurückgehen. Ja Herrschaften, wie soll das denn gehen, wenn ständig irgendwo Betriebsruhe herrscht? Da macht sich über kurz oder lang kein Mensch mehr zum Einkaufen auf den Weg nach Riehl. Und der Hund beißt sich in den Schwanz. Also, ich jetzt nicht, aber ihr wisst schon, wie ich das meine. Wenn das so weitergeht, braucht mein Herrchen demnächst eine App, ein kleines Programm auf seinem Handy, das die aktuellen Schließungszeiten in Riehl anzeigt: montags der eine Friseur, dienstags der andere und mittwochs, aber erst ab Mittag, die Bäckerei. Wer will denn schon dort einkaufen, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen? Ja, ich meine Riehl. Unser schönes Riehl, das Dorf mit dem Domblick. Da leide ich auch drunter, wenn mein Herrchen missmutig vor verschlossener Tür steht. Wenn das so weitergeht, dann gehen in Riehl demnächst die Lichter aus. Das ist wirklich ein dicker Hund! Dann bis zum nächsten Mal. Euer JORDY

Patentrezepte gibt es nicht

Die Veranstaltung hätte mehr Aufmerksamkeit verdient, aber ein guter Anfang ist gemacht. Zum ersten Mal hatte Quartiersentwicklerin Natascha Mark die Einzelhändler in Riehl zu eine Demenz-Schulung eingeladen. „Allein in Köln sind



mehr als 32.000 Menschen an Demenz erkrankt“, sagt Mark, „und besonders viele alte Menschen leben in Riehl, häufig noch in der eigenen Wohnung und versorgen sich selbst. Da kann es beim Einkauf schon mal zu schwierigen Situationen kommen.“

Deshalb hatte Mark, die sich seit März diesen Jahres als Quartiersentwicklerin darum kümmert, dass die Menschen in Riehl alt werden können, Heike Georg als Referentin an ihrer Seite. Die Diplom-Psychologin arbeitet schon seit vielen Jahren für das Kölner



Alzheimer-Forum und bietet bei den Sozialbetrieben Köln (SBK) in Riehl zahlreiche Veranstaltungen rund um das Thema Demenz an.

Georg hatte unter dem Titel „Demenz – Signale erkennen, souverän agieren“ einen Vortrag vorbereitet, der nicht nur umfangreiches Wissen um den Verlust der geistigen Fähigkeiten, von Gedächtnis, Denken und Orientierung vermittelte, sondern im Gespräch mit den Teilnehmern immer wieder praktische Tipps für den Umgang mit den betroffenen Menschen gab. „Diskussionen helfen beispielsweise an der Kasse im Supermarkt nicht weiter, denn in der Beziehung ist nur einer beweglich, nämlich der Gesunde.“ Denn mit der Demenz verlangsamen sich die Denkprozesse und die Menschen leben in einer anderen Wirklichkeit.

Doch wie reagieren, wenn sich plötzlich ein älterer Mensch zur Kasse vordrängelt, die Ware einpackt ohne zu bezahlen oder das Personal beschuldigt, die Geldbörse gestohlen zu haben, weil vergessen wurde, diese mitzunehmen? „Patentrezepte gibt es nicht“, sagt Georg, „und Vorwürfe oder Schuldzuweisungen helfen nicht weiter. In solchen Situationen hilft nur Einfühlungsvermögen, Verständnis und eine wertschätzende Grundhaltung.“ Und das Wissen darüber, dass der Mensch krank ist und nicht aus Boshaftigkeit handelt. „Wichtig ist für Menschen mit Demenz der Augenblick, der zählt. Das Gestern und das Morgen spielen keine Rolle mehr.“ Das zu erkennen und dementsprechend zu handeln, verlange von allen Beteiligten ein Umdenken. Mit der Veranstaltung ist ein guter Anfang gemacht worden.

GROSSE NEUERÖFFNUNG

IN PULHEIM BEI KÖLN

DEZEMBER 2016



50259 PULHEIM
Segmüller-Allee 1/
Ecke Max-Planck-Straße

www.segmueller.de

SEGMÜLLER

... da, wo das Möbel haust.

Verwaltung reagierte blitzschnell

Blitzschnell hat die Stadt auf eine Eingabe von Bezirksvertreter und RIG-Vize Biber Happe reagiert: Nur einen Tag nach der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes im Septem-



ber haben Arbeiter im Auftrag der Verwaltung den vorher sehr engen Bürgersteig auf Höhe des Riehler Plätzchens – zwischen der Bushaltestelle an der Stammheimer Straße und der Kreuzung Riehler Gürtel – verbreitert. Bisher

maß er dort nur 1,15 Meter. Eine Baumscheibe und eine Straßenlaterne auf der einen Seite verengten den Weg erheblich. Die Lösung war einfach: Ein kleines Stück von der Grünfläche auf der anderen Seite des Bürgersteigs wurde mit Gehwegplatten belegt. Nun ist der Engpass beseitigt. Happe war schon mehrfach aufgefallen, dass Passanten und auch Schülergruppen an der Stelle auf die Fahrbahn ausweichen, weil zu wenig Platz für alle vorhanden war: „Wenn nur ein Rollatorfahrer dort unterwegs war, gab es kein Durchkommen mehr. Und in Riehl ist die Rollatoren-Dichte nun mal sehr hoch.“ In der Sitzung hatte Kai Lachmann vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik zugesichert, den Antrag auch ohne Beschluss umzusetzen. Dass es aber so zügig gehen würde, hätte wohl niemand gedacht. An dieser Stelle deshalb ein großes Lob. *bes*



FRÜH „Em Golde Kappes“

„Wer uns nicht kennt, hat Kölle verpennt!“

Genießen Sie frisch gezapftes Früh Kölsch und leckere traditionelle Küche in rustikalem und gediegenem Ambiente! Aus der Küche kommen nicht nur kölsche Brauhausgerichte und frische Reibekuchen sondern auch Saisonales. Die „Kneip op d'r Eck“ in Nippes wurde bereits 1913 eröffnet, 2009 von Kölner Hofbräu P. Josef Früh übernommen und hat nach einer umfangreichen Runderneuerung sein unverwechselbares Gesicht behalten.

- 2 Gesellschaftsräume auf der ersten Etage
- Mittagstisch: Mo.-Fr. 12-15 Uhr
- Pittermännchen für zu Hause
- Biergarten mit 120 Sitzplätzen

früh
GASTRONOMIE



FRÜH „Em Golde Kappes“
Neusser Straße 295, 50733 Köln
Tel. 0221-92 2 92 640
kappes@frueh.de
www.emgoldekappes.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 11-24 Uhr
Sonntag Ruhetag

Weihnachtsbaum schmücken mal anders

Der mit Bastelarbeiten von Kindern geschmückte Weihnachtsbaum auf dem Riehler Plätzchen gehört in der Adventszeit



zum Veedel und ist ein stimmungsvolles Zeichen in der Vorweihnachtszeit. Schon seit Jahren verknüpft die Riehler Interessengemeinschaft RIG das Schmücken des Baumes mit einem kleinen Fest mit heißen Getränken,

Waffeln, Würstchen und Erbsensuppe. In diesem Jahr findet dieser Auftakt in den Advent allerdings nicht an einem Samstag statt, sondern am Freitag, den 25. November. „Ab elf Uhr kommen die Grundschulkinder klassenweise mit ihren Lehren hier zum Riehler Plätzchen“, erklärt RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz. „Die Schulen hatten uns darum gebeten. Dann lässt sich das Ereignis besser in den Stundenplan einbauen als an einem Samstag.“ Wie in den Jahren zuvor werden die Kinder wieder mit einem Hubwagen in die Höhe gehoben, um ihren Baumschmuck an die Äste zu hängen. In den vergangenen Wochen wurde in den vier Riehler Schulen fleißig gebastelt. „Und Glühwein, Erbsensuppe diesmal statt Kakao leckeren Kinderpunsch bei Musik von DJ Axel gibt es weiterhin“, versichert Lanz. „Nur eben einen Tag früher als gewohnt.“ *mac*

SALON
DER SCHNITT
URSULA MATTERN

IHR FRISEUR FÜR

- DAMEN
- HERREN
- KINDER



Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

HITTORFSTR. 8 • 50735 KÖLN
TELEFON: 0221 - 760 93 93

Kürschnermeisterin Marie Koepke



Saisonstart! Verführerisch kuschelig

- Neuanfertigung
- Umarbeitung
- Reparatur
- Reinigung

Besuchen Sie uns nach Terminvereinbarung in unserem Showroom

Boltzensternstr. 67 • 50735 Köln-Riehl
Tel.: 0221 9763297 • 0162 9887841

Stabile und erfreuliche Vereinsentwicklung

Aufgrund eines positiven Geschäftsjahres und der erfreulichen Entwicklung der Mitgliederzahl (aktuell 650) mit steigender Tendenz fand die Jahreshauptversammlung des DJK Löwe, Riehls einzigem Mehrspar-



ten-Sportverein, in entspannter Atmosphäre statt. Die Berichte aus den einzelnen Abteilungen klangen außerordentlich gut und versprechen eine positive Zukunft: So konnte im Basketball in allen Altersklassen ein Team gebildet werden. Die Fußballer haben nach einigen Jahren endlich wieder



eine Seniorenmannschaft und auch die Anmeldungen im Jugendbereich reißen nicht ab.

Die erste Jungenmannschaft der Tischtennis-Abteilung gehört in der laufenden Saison der NRW-Liga an und kann sich somit zu den besten Teams in der Region zählen. „Alle Mann-



schaftssportarten entwickeln sich stabil, und der Erfolg wurde sogar durch einige Meisterschaften in unterschiedlichen Klassen ge-

krönt“, freute sich DJK-Vorsitzender Mark Münscher. Stolz ist der Verein zudem auf seine Sportgruppen Gymnastik, Turnen, Bewegungssport für Senioren und Leichtathletik, weil viele Menschen unabhängig ihres Alters zum Sport motiviert werden konnten.

Wichtige Themen wie der Umbau des Fußballplatzes zu einem Kunstrasenspielfeld, die Kostenentwicklung und eine moderate Beitragserhöhung wurden diesmal nur diskutiert. Aktuell sucht der DJK einen ehrenamtlichen Helfer für die Geschäftsstelle und einen Leiter für die Abteilung „Senioren-Bewegungssport“. Der im vergangenen Jahr zum Ehrenmitglied ernannte Manfred Meier wurde vom DJK-Gesamtverband für seine 25-jährige Treue ausgezeichnet. *hoe*

Neuer Internet-Auftritt der RIG

In den letzten Wochen wurde der Internetauftritt der Riehler Interessengemeinschaft



RIG überarbeitet. Es gibt mehr Informationen, die Seiten sind jetzt großzügiger gestaltet, Fotostrecken wurden eingefügt und die aktuellen Termine sind besser sichtbar. Die Homepage ist auch über die neue Domain www.rig.koeln zu erreichen und natürlich weiterhin über die alte Adresse. *mac*
www.riehler-ig.de

Modernisierte Postfiliale mit größerem Sortiment weiterhin am Riehler Tal

Nach umfangreicher Sanierung feiert Kamal Popat und sein Team am 14. November ab 8.30 Uhr die Neu-Eröffnung der Postfiliale am Riehler Tal 13. „In den letzten



Wochen gab es viele Gerüchte und viel Unruhe um einen möglichen Umzug der Post, aber es geht im selben Ladenlokal weiter, und zwar mit dem kompletten Service-Angebot von Post und Postbank“, versichert der Diplom-Wirtschaftsjurist, dessen Familie in Köln mehrere Filialen betreibt und die aufgrund ihrer Erfahrung von der Deutschen Post AG angesprochen worden war. In dem rund 100 Quadratmeter großen Verkaufsraum werden alle Produkte und Dienstleistungen der Deutschen Post angeboten, von der Briefannahme über Einschreiben bis zu Paketversand und – abholung. Postfächer können ebenfalls angemietet werden. Darum kümmert sich Angela Döge. Darüber hinaus ist die Filiale auch eine vollwertige Geschäftsstelle der Postbank. Alle Bankgeschäfte können hier



erledigt werden. In den Geschäftsräumen befinden sich ein Auszugdrucker und ein Bankautomat. Der Briefkasten vor der Tür bleibt weiterhin erhalten. Das vierköpfige Team sorgt dafür, dass die beiden Schalter immer besetzt sind, um Wartezeiten zu vermeiden. Zukünftig ist die Filiale eine halbe Stunde länger geöffnet, ohne Mittagspause durchgehend von 8.30 bis 18.30 Uhr.

Neben Post und Postbank ist die Filiale jetzt auch Verkaufsstelle für KVB-Fahrscheine, für Zeitungen und Zeitschriften, Tabakwarenfachhandel und Ausschank von Kaffeespezialitäten von Cup & Cino und bleibt Schreibwarengeschäft mit dem Sortiment für Büros und Schulen. „Jetzt können sich die Riehler zudem auf tolle Geschenkartikel freuen, der Jahreszeit entsprechend, und auf ein Sortiment von hochwertigem Whiskey und Rum aus aller Welt“, sagt Popat. „Ich möchte die neue Postfiliale wirklich zu einem Herzstück des Riehler Einzelhandels machen, wo die Kunden die Waren ihres täglichen Bedarfs finden können. Alle Riehlerinnen und Riehler lade ich zur Neu-Eröffnung mit Sektempfang am Montagmorgen ganz herzlich ein.“

Deutsche Post/Postbank

Kamal Popat
Riehler Tal 13
50735 Köln



Tel 0221 71 50 07 68

Fax 0221 71 50 07 69

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30-18.30 Uhr

Sa 8.30-13.00 Uhr

Do es jet los - do jonn mer hin

ZOO

Jeden Sonntag um 11 Uhr kostenfreie Führung

Nur der Eintritt muss bezahlt werden.

Treffpunkt hinter dem Haupteingang

Jeden zweiten, dritten und vierten

Freitag im Monat um 18.30 Uhr

Taschenlampenführung im Aquarium.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:

0221/ 567 99-100

FLORA

Jeden Sonntag um 11 Uhr Führung zu einem bestimmten Thema

Tropischer Hof, Eingangsbereich Tropenhaus, Kosten 5/3 €

NOVEMBER

Mi 16. November, 19.30 – 22.00 Uhr

„Nacht der offenen Kirchen in Riehl“, Stephanuskirche und St. Engelbert

Sa 19. November, 14.30-17.30 Uhr

Adventsbasar an St. Engelbert im Pfarrsaal, Garthestraße 15

So 20. November, 12.00-17.00 Uhr

Adventsbasar an St. Engelbert mit Mittagessen und Kuchenbüfett

Sa 19. November, 15.00 Uhr

Patronatsfest der St. Engelbertus Schützenbruderschaft Riehl im Festsaal der Sozialbetriebe Köln (SBK)

Sa 19. November, 16.00 Uhr

Konzert mit den beiden Chören hörens! und O-Ton in der Stephanuskirche, Brehmstraße 6, Eintritt frei, Spenden erwünscht

Sa 19. November, 16.00 Uhr

Vorletzte Vorstellung: Upcycled – Dein Schrott ist mein Schatz; Programm 2016 des Zirkus Wibbelstetz im Zak, An der Schanz 6, Eintritt 8/6 €



haar moden
eifler

UNSER ZIEL IST IHRE ZUFRIEDENHEIT

Riehler Gürtel
Ecke Stammheimer Straße
50735 Köln
Tel. 0221/7601811

Montags ganztägig geöffnet

Kosmetik Institut
&
Praxis für Podologie
med. Fußpflege

Elke Dietz
Daniela Walgenbach

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0221 7605327

Riehler Gürtel 4a . 50735 Köln

So 20. November, 10.30 Uhr

Gottesdienst speziell mit der Sängerin Ike Duinmeyer-Bolik in der Kirche am Zoo, Boltensternstraße 37

So 20. November, 18.00 Uhr

Orgelkonzert in der Kirche St. Engelbert, Riehler Gürtel

So 20. November, 18.00 Uhr

Letzte Vorstellung: Upcycled – Dein Schrott ist mein Schatz; Programm 2016 des Zirkus Wibbelstetz im Zak, An der Schanz 6, Eintritt 8/6 €

Fr 25. November, ab 11.00 Uhr

Schulkinder schmücken den RIG-Weihnachtsbaum an der Stammheimer Straße/ Riehler Gürtel

So 27. November, 17.00 Uhr

Konzert RE:CALL unter anderem mit Alexandra Naumann in der Stephanuskirche,

Brehmstraße 6, Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht

So 27. November, 19.00 Uhr

Flora Sinfonie Orchester im Festsaal der Flora, Eintritt 29,90 €/75 € inklusive 3-Gänge-Menü, Karten über www.koeln-ticket.de

DEZEMBER
Sa 3. Dezember, 16.00 Uhr

Weihnachtsfeier der Riehler Schützen für die Bewohner der SBK; Anmeldung vorab bei Tina Damm, Telefon 777 55 322

So 4. Dezember, 10.00 Uhr

Weihnachtstour nach Drolshagen im Sauerland mit Mittag- und Abendessen, veranstaltet von den Riehler Schützen, Kosten 25 €, Anmeldung bei Familie Butt unter 0221/76 86 03

So 4. Dezember + Mo 5. Dezember


Café Liebes Herz

Liebe Gäste,

wir haben Raum für Sie! Privat oder geschäftlich, für Ihre Feiern und Treffen. Geschlossene Gesellschaft, Partys, Geburtstagsfeiern, Familienbrunches, Weihnachtsfeiern, Trauerfeiern oder Kindergeburtstage, mit passendem Partyservice und Fingerfood. Wir bieten auch Catering mit Servicekraft und Buffet auf Ihrer Party zuhause an.

Aufgrund hoher Nachfrage erweitern wir unser Konzept mit einer festen Speisekarte (täglich ab 12 Uhr).

Wir sind in der Woche ab 9 Uhr und am Wochenende ab 10 Uhr mit tollen und kreativen Frühstücksangeboten für Sie da. Jeden Tag bereiten wir mit viel Liebe und Leidenschaft frische und hausgemachte Kuchen, Torten und Waffeln vor.

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Reservierung unter:

0221-96022087 oder Cafeliebeshertz@web.de

Garthestraße 21, Köln-Riehl

Do es jet los - do jonn mer hin

10.00-18.00 Uhr

Weihnachtsbasar im Werkstattladen Toni-
bunt, Hittorfstraße 23

So 4. Dezember, 18.00 Uhr

„Vun Zint Bärb bes Dreikünninge“, Rüm-
cher un Verzällcher för de Chressdagszick
mit dem Kumed-Theater im Pfarrsaal von
St. Engelbert

Mi, 7. Dezember, 11.00/14.00/17.00 Uhr

Do, 8. Dezember, 11.00/14.00/17.00 Uhr

Kasalla - Das KaKiWeiKo 2015, Kinder-
Weihnachtskonzert mit Kasalla im Zak,
Zirkus- und Artistikzentrum, Karten nur
über www.kasallamusik.de

Fr 9. Dezember, 15.00-17.00 Uhr

Gemeinsames Singen von Weihnachtslied-
ern, dazu Kaffee und Kuchen im Werk-
stattladen Tonibunt, Hittorfstraße 23

So 11. Dezember, 10.00 Uhr

Kindergottesdienst mit Weihnachtsfeier in
der Kirche am Zoo, Boltens Sternstraße 37

So 11. Dezember, 18.00 Uhr

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach in St.
Engelbert

Di 13. Dezember, 18.00 Uhr

Demenz in bewegten Bildern, Filmabend
zum Thema Demenz, Städtisches Seni-
orenzentrum, Haus P 8 Erdgeschoss. Die
Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung
nicht erforderlich.

Di 13. Dezember, 19.30 Uhr

„Oh wie schön ist Panama“, Vortrag im
Zoo-Restaurant von Lydia Möckinghoff
und Jörn Ziegler über die Artenvielfalt am
Rio Teribe beim Volk der Naso, Eintritt frei

Do 15. Dezember, 18.00-19.30 Uhr

„Nicht selbst erkrankt und doch be-
troffen“, Gesprächskreis des Kölner

Telefon 0221/973064-0
e-mail: info@bhs-hardes.de
internet: www.bhs-hardes.de
Riehler Straße 26 · 50668 Köln

BHS

Bähner & Hardes
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Kfm. K.-H. Hardes
Steuerberater

BIOSTHETIK



Individuelle Haar- und Kopfhaut-
Diagnose. Biologisch wirksame Pflege.
Gezielte Behandlung von Problemhaar.

Damen Haarstudio Colak

Hittorfstraße 2 · 50735 Köln
0221 - 76 18 53

HAARPFLERGE

Alzheimer Forums (offenes Angebot) für Angehörige von Menschen mit Demenz. Städtisches Seniorenzentrum, Haus P 8 Erdgeschoss. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Sa 17. Dezember, 10.00-14.00 Uhr

Glühweinausschank im Werkstattladen Tonibunt, Hittorfstraße 23

Sa 24. Dezember, 16.00 Uhr

Krippenfeier für Kinder in St. Engelbert, Riehler Gürtel

Sa 24. Dezember, 17.00 Uhr

Christvesper in der Kirche am Zoo, Boltens- sternstraße 37

Sa 24. Dezember, 22.00 Uhr

Christmette in St. Engelbert

So 25. Dezember, 11.00 Uhr

Heilige Messe in St. Engelbert

Mo 26. Dezember, 11.00 Uhr

Heilige Messe in St. Engelbert

JANUAR

So 1. Januar, 11.00 Uhr

Heilige Messe zum Neuen Jahr mit Aus- sendung der Sternsinger in St. Engelbert

So 15. Januar, 11.00 Uhr

Tauferneuerungsgottesdienst der Erst- kommunionkinder in St. Engelbert

Sa 28. Januar, 17.00 Uhr

Mess mit kölsche Tön in der Kirche St. Engelbert, Riehler Gürtel

Sa 28. Januar, 18.00 Uhr

Fastelovend unger Engelbää, Karnevals- party in der Unterkirche von St. Engelbert, Eintritt 11 € (siehe Seite 39)

FEBRUAR

Do 23. Februar, 11.11 Uhr

Karnevalsauftakt mit der RIG auf der Stammheimer Straße (siehe Seite 23)

Die Schnellwerker aus Riehl

Wir sind die Spezialisten für Heizung, Sanitär, Solar

Die Nummer für alle Fälle!

Robert Müller & Sohn GmbH
Amsterdamer Str. 123
50735 Köln
Telefon 0221 222 0 444 0
eMail: RM@RM-u-S.de

www.RM-u-S.de

AKTI GRILL



griechische Spezialitäten

Wechselnde Tagesgerichte

Mo- Sa 11.30 - 22.30 Uhr
So u. Feiertags 12.00 - 22.00 Uhr

Barbara Str. 14 - 50735 Köln - Tel 760 37 61

Leuchtendes Riehl im Advent

Die Riehler Interessengemeinschaft RIG hat in diesem Jahr drei neue Elemente für die Weihnachtsbeleuchtung angeschafft. Die



Lichtsegel werden an den Laternenmasten an der Hittorfstraße, im Riehler Tal und an der Stammheimer Straße gegenüber dem Eiscafé Colussi befestigt. Die gesamte Weihnachtsbeleuchtung wird am Freitag, 18. November montiert und am Abend eingeschaltet. „Im Laufe

des Jahres haben wieder Bürger Geld für die weihnachtliche Dekoration gespendet. Dafür

möchte ich mich ganz herzlich bedanken“, so RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz. „Mein Dank gilt auch den Geschäftsleuten, die jeweils die Stromkosten für die geschmückten Bäume übernehmen.“ Im vorherigen Jahr hatte die RIG beschlossen, die Beleuchtung nicht mehr zu mieten, sondern die Elemente zu kaufen. Mittlerweile gibt es neun Lichtsegel und zusätzliche Lichtdeko für sechs Bäume. Jeweils 50 Euro haben Hannelore Finster, Ansgar Fütterer und Rolf Schlosser gespendet, 20 Euro Friedhelm Faltin. Geld kann auch weiterhin in bar im Geschäft von Karl-Heinz Lanz abgegeben werden oder auf eines unserer Konten bei der Sparkasse Köln-Bonn DE88 3705 0198 1901 1958 24 oder der Kölner Bank DE79 3716 0087 0479 9000 00 überwiesen werden. Die RIG stellt auf Wunsch auch Spendenquittungen aus. *mac*

MCW

Neusser Landstraße 166 • 50769 Köln

Tel: 76 99 13 • Fax: 760 92 42

MCWImmobilien@t-online.de

www.mcw-immobilien.de

Immobilien und Hausverwaltung GmbH

menschlich • kreativ • wirtschaftlich

Koerner's

Restaurant • Kneipe • Biergarten

- ✓ **Komplett-Arrangements für Veranstaltungen**
- ✓ **TV-Sportübertragungen auf Großbildschirmen**
- ✓ **Argentinische Steaks vom Lavasteingrill, Riesencurrywurst, Flammkuchen, ...**

Im Herzen von Riehl



Stammheimer Str. 100 | 50735 Köln
0221 - 97 63 330 | www.gaststaette-koerners.de

Di - So ab 16.00 Uhr |
Markttag Mi + Sa ab 10 Uhr |
Küchenzeiten 17 - 22 Uhr | Mo / Feiertag geschlossen

Aus Motz wird Metzgerei Himperich

Ende November wird Bernd Himperich aus Bensberg die Feinkost-Metzgerei von Rita Motz übernehmen. Die 63-jährige Riehlerin verabschiedet sich in den Ruhestand. Fast auf

Feinkost - Metzgerei



den Tag genau 31 Jahre hat sie ihr Fleischer-Fachgeschäft auf der Stammheimer Straße geführt. „Die gute Qualität befindet sich nicht nur in der Theke in Form von Fleisch-

und Wurstwaren, sondern es sind auch die Menschen, die hinter der Theke stehen. Das möchte ich unbedingt erhalten und auch weiterentwickeln“, sagt der 35-jährige Metzgermeister, der in fünfter Generation die Metzgerei Himperich auf der Schloßstraße in Bensberg führt. Das Geschäft in Riehl ist die erste Filiale. Filialleiter wird Jérôme Bassier (28), der schon lange zum Team in Bensberg gehört. Die Mitarbeiterinnen von Rita Motz werden übernommen. „Wir produzieren dann in Bensberg auch für Riehl“, sagt Himperich. „Das vorhandene Angebot wird mit kleinen Veränderungen an unsere Produktpalette angepasst. Wir freuen uns auf Riehl und sind überzeugt davon, dass wir das Fachgeschäft mit dem bewährten Team mit Erfolg weiterführen werden.“ *mac* www.metzgerei-himperich.de



Inh. Kai Jaeger e.K.

Meisterbetrieb für Augenoptik
Optometrist (ZVA)

Stammheimer Str. 118
50735 Köln (Riehl)

Tel.: 0221 - 76 83 23

www.optik-baart.com

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 9:00 bis 13:00Uhr
Mo - Fr 14:30 bis 18:30Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen



LAZAL
EYEWEAR



Als vor 70 Jahren das „Fringsen“ erfunden wurde

Die katholische Kirche St. Engelbert am Riehler Gürtel, die am 5. Juni 1932 feierlich geweiht wurde, ist bis heute ein ganz besonderer Kirchenbau. Mit ihrem Eingang ein wenig oberhalb der Straße, ihren gerundeten

nis zum Kohlenklau und zum Mundraub, den die Kölnerinnen und Kölner als „Fringsen“ übersetzten. An dieses berühmte Zitat erinnert eine Bronzetafel in der Kirche.



Außenmauern, die von einem Zentrum ausgehen, verkleidet mit Backsteinen und versehen mit einem Blechdach, entspricht das von dem Architekten Dominikus Böhm (1880-1955) entworfene Gotteshaus aus Eisenbeton so gar nicht unseren Vorstellungen von einem Kirchenbau. Aber schnell hatten die Kölner für das ungewöhnliche Bauwerk den Begriff „Zitronenpresse“ geprägt, und damit die neue Kirche zu einem Teil ihres Alltag gemacht. Aber nicht nur wegen ihrer ungewöhnlichen Bauform ist St. Engelbert berühmt, sondern auch aufgrund der Predigt an Silvester 1946 des Kölner Erzbischofs Josef Kardinal Frings (1887-1978). Vor fast 70 Jahren gab er mit seinem Satz „Wir leben in Zeiten, da in der Not auch der einzelne das wird nehmen dürfen, was er zur Erhaltung seines Lebens und seiner Gesundheit notwendig hat, wenn er es auf andere Weise, durch seine Arbeit oder durch Bitten nicht erlangen kann“ die Erlaub-

Doch wie konnte es sein, dass ein gestandener Kirchenmann das siebte Gebot – Du sollst nicht stehlen – einfach außer Kraft setzte? Im Winter 1946 waren die Zeiten hart und die Kölnerinnen und Kölner kämpften ums nackte Überleben. Ein-einhalb Jahre nach Kriegsende überzog ein bitterkalter Winter das Land. Neben dem Hunger war es vor allem die Kälte, die den Menschen zu schaffen machte. Trotz der großen Zerstörungen im Bombenhagel des

Zweiten Weltkriegs lebten schon wieder eine halbe Million Menschen in Köln. Doch die Versorgung war nicht ausreichend und um an Brennmaterial zu kommen, hatten sich viele Kinder und Jugendliche darauf spezialisiert, auf die Kohlezüge, die durch Köln fuhren, zu steigen und die geladenen Briketts auf den Bahndamm zu werfen, die dann vom Rest der Familie eingesammelt wurden. Für diese Art





des systematischen Kohlenklaus gab in der Silvesterpredigt in Riehl – so empfanden es die Menschen - Kardinal Frings die Erlaubnis. Das wurden in den ersten Wochen des neuen Jahres 1947 besonders deutlich. Die britische Militärregierung, die damals für Köln zuständig war, „was not amused“, konnte aber nichts an der Situation ändern, denn es fehlte an Lebensmitteln und Heizmaterial. Die Menschen nahmen sich das, was sie zum Leben und Überleben brauchten.

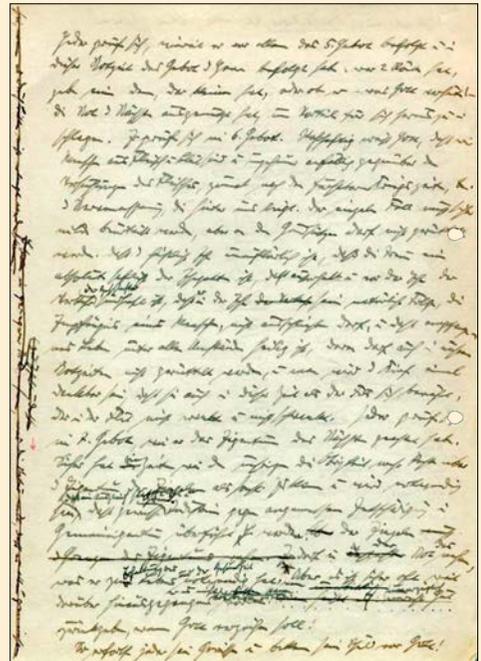


Kardinal Frings, der von 1942 bis 1969 Erzbischof von Köln war und während des Zweiten Weltkriegs in der Stadt ausgeharrt hatte, war bei der Bevölkerung sehr beliebt. Deshalb hatten die Worte seiner Predigt ein großes Gewicht. Was den einflussreichen Kirchenmann allerdings ärgerte, war der Satz seiner Predigt, der dem „Fringsen“ folgte und von den Kölnern weniger wahrgenommen worden war: „Aber ich glaube, dass in vielen Fällen weit darüber hinausgegangen worden ist. Und da gibt es nur einen Weg: unverzüg-

liche unrechtes Gut zurückgeben, sonst gibt es keine Verzeihung bei Gott.“ Es sollte also nur das zum Überleben Notwendige entwendet werden, und der Erzbischof hatte sich mit seiner Predigt an die Seite der notleidenden Menschen im Hungerwinter 1946/47 gestellt.

liche unrechtes Gut zurückgeben, sonst gibt es keine Verzeihung bei Gott.“ Es sollte also nur das zum Überleben Notwendige entwendet werden, und der Erzbischof hatte sich mit seiner Predigt an die Seite der notleidenden Menschen im Hungerwinter 1946/47 gestellt.

Josef Kardinal Frings wurde 1967 zum Kölner Ehrenbürger ernannt, das Wort fringsen hat es bis ins „Lexikon der Umgangssprache“ geschafft und die handschriftliche Vorlage der Predigt befindet sich heute im Historischen Archiv des Erzbistums Köln. Die Blätter sind selbst für den Frings-Kenner schwer zu entziffern, weil der Erzbischof die Seiten immer wieder überarbeitet hat. Das deutet darauf hin, dass er sehr mit seinen Formulierungen gerungen hat und auch Jahre danach beschäftigten ihn weiterhin seine Worte vom Silvestertag 1946 in Riehl. mac



Das Manuskript der Silvesterpredigt wird heute im Historischen Archiv des Erzbistums Köln aufbewahrt.

Arbeit war auch gleichzeitig Hobby

Jetzt muss sich Rita Motz ein neues Hobby suchen: Ende November geht die 63-jährige, gebürtige Westerwälderin in den Ruhestand. Fast auf den Tag genau 31 Jahre hat Rita Motz ihr Fleischer-Fachgeschäft an der Stammheimer Straße erfolgreich geführt, während auch in Riehl andere inhabergeführte Metzgereien schließen mussten. „Das habe ich, neben der



guten Qualität meiner Produkte, mit der Hilfe meiner Mitarbeiterinnen geschafft, die mir zum Teil über viele Jahre die Treue gehalten haben. Dafür möchte ich mich nochmals ganz herzlich bedanken.“ Vielleicht, so überlegt die Geschäftsfrau, „hätte ich noch ein paar Jahre weitergemacht. Aber im Mai ist mein Bruder Karl Josef im Alter von 71 Jahren verstorben. Von ihm habe ich den größten Teil meiner Fleisch- und Wurstwaren bezogen. Er hatte eine Metzgerei in Flammersfeld im Westerwald.“ Danach sei die Entscheidung zur Aufgabe des Geschäfts gefallen.



„Und jetzt freue ich mich auf das, was kommen wird.“ Und das wird zuerst ein langer

Urlaub sein, den die Geschäftsfrau, die seit ihrem 15. Lebensjahr in Köln lebt, genießen will. „Danach schaue ich mal, was ich mache, ob ich mir ein Ehrenamt suche oder doch wieder ein wenig arbeiten gehe. Angebote habe ich jedenfalls genug.“ Und ein Ehrenamt muss Rita Motz nicht lange suchen. Denn seit mehr als 25 Jahren kocht sie zweimal im Monat für die Obdachlosenspeisung der Emmaus-Gemeinschaft am Appellhofplatz. „20 bis 30 Liter Fleischbrühe habe ich fertiggemacht, mit einer ordentlichen Einlage. Da kamen nie Reste rein“, betont Motz.



Seit dreißig Jahren gehört die „Feinkost-Metzgerei mit der großen Auswahl“ zu Riehl dazu. „Die Kunden finden es schon schade, dass ich aufhöre, aber sie sagen auch, dass ich das verdient habe“, meint Motz nachdenklich. Drei schwere Erkrankungen hat sie in den letzten 13 Jahren überstanden, 2009 ist ihr Mann gestorben. Mit 14 Jahren begann Rita Motz ihre Lehre als Fleischfachverkäuferin bei der Metzgerei Morawitzky in Heimersdorf („Ihnen habe ich viel zu verdanken“) und arbeitete anschließend als deren Filialleiterin am Eigelstein. „Weil die Arbeit immer mehr wurde, habe ich mir dann gedacht, dass ich mich eigentlich auch selbständig machen könnte“, erinnert sich Motz schmunzelnd. „Am Anfang war das Geschäft auch noch ruhiger, ich habe langsam alles aufgebaut. Dann wurde es immer mehr, aber es



hat Spaß gemacht. Denn wenn man einmal Kunden gewonnen hat, die bleiben, ist das ein schöner Erfolg.“ Auch in Riehl hat sich Rita Motz stets engagiert, ist seit Gründung der RIG, der Riehler Interessengemeinschaft, im Jahr 1989 Mitglied und war eine „feste Bank“ bei Sommer- und Winterfesten auf dem Riehler Plätzchen.

Von ihrer Kundschaft verabschiedet sich die Geschäftsfrau am Samstag, 19. November von 10 bis 13 Uhr mit Würstchen und Kölsch. „Bei allen meinen Kundinnen und Kunden, die mir so lange die Treue gehalten haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Und wir sehen uns. Schließlich fühle ich mich nach so vielen Jahren in Köln als echt kölsches Mädele und wohne weiterhin in Riehl.“ mac

Weiberfastnacht mit der RIG

Mit Musik, Würstchen, Erbsensuppe und Kölsch feiert die RIG auch 2017 wieder den Start in den Straßenkarneval. Am



Donnerstag, 23. Februar ab 11.11 Uhr wird auf der Stammheimer Straße vor der Kölner Bank gefeiert. Einziger Wermutstropfen: Bei diesem Regenwetter oder gar Schnee behält sich die RIG vor, die Party kurzfristig abzusagen. mac

Kürschnermeisterin Marie Koepke



Saisonstart!
**Verführerisch
kuschelig**

- Neuanfertigung
- Umarbeitung
- Reparatur
- Reinigung

Besuchen Sie uns nach Terminvereinbarung in unserem Showroom

Boltensternstr. 67 . 50735 Köln-Riehl
Tel.: 0221 9763297 . 0162 9887841

RAUM AUSSTATTUNG SITZIUS

Werkstätte für Polstermöbel und Dekorationen

- Fensterdekorationen
- Sicht- und Sonnenschutz
- Plissees und Duette®
- Gardinenpflege
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Teppiche und Verlegung

Neusser Straße 178
50733 Köln

Fon: 0221/ 72 73 13

Fax: 0221/ 739 11 59

raumausstattung-sitzius@t-online.de

www.raumausstattung-sitzius.de

Zurück zu den Anfängen beim Sommerfest

Warum kompliziert, wenn es auch einfach geht? Für das Sommerfest auf dem Riehler Plätzchen, das nach einem Jahr Pause wieder stattfand, hatte sich der RIG-Vorstand um Karl-Heinz Lanz auf die Anfänge besonnen: statt großer Bühne mit aufwändiger Beschallung standen bei der Wiederauflage der Sommerparty im Herzen



von Riehl das Veedel und seine Akteure im Mittelpunkt. „Wir sind nach Rücksprache mit unseren Mitgliedern zu unseren Wurzeln zurückgekehrt“, formulierte es Lanz.

Der Stadtteil und seine Akteure sollten mehr eingebunden werden. Und das hat funktioniert, denn es waren viele neue Gesichter auf dem Fest vertreten. Erstmals waren die Fördervereine der beiden Grundschulen an der Garthstraße mit dabei und boten einen



kleinen Tauschmarkt mit Kinderkleidung und Spielzeug. Ebenfalls neu in den Pavillons waren die Kinderboutique Querbeet mit dem Frühförder- und Spielezentrum „Hampel & Strampel“, deren Inhaberinnen zusammen das Ladenlokal an der Stammheimer Straße



nutzen, Quartiersentwicklerin Natascha Mark, das Jugendgästehaus und das Robert-Perthel-Haus sowie die „Blumenmädchen“. Zudem informierten die Mitglieder des Nachbarschafts-Netzwerks für Flüchtlinge „Runder Tisch Riehl“ über ihre Aktionen und die Möglichkeiten zum Mitmachen.

Für Kaffee, Kuchen und leckere Waffeln sorgten Michaela und Stefan Pfeil von „Art Direkt“ und Mahtab Karimi vom Café „Liebes Herz“,



Rita Motz und ihr Team für die herzhaften Genüsse. Auf die vielen Familien mit Kindern warteten die bekannten Angebote aus den Vorjahren: die große Schiffschaukel, das Kettenkarussell, die Miniatur-Eisenbahn, eine diesmal doppelt so große Kasperle-



Theater-Arena sowie das Bogenschießen mit dem Riehler Ritter Johannes Bollig. Und die formidable Kinder- und Jugendtanzgruppe der „Kölschen Greesberger“ mit ihrem Formationstanz und DJ Axel an der Soundanlage steuerten den unterhaltenden Teil des Festes bei. Besonders freute sich der RIG-Vorstand, dass eine Gruppe von „Runde Tisch“-Mitstreitern zusammen mit im Stadt-

teil lebenden Flüchtlingen sowie Jugendliche aus dem Robert-Perthel-Haus am Vortag mitgeholfen hatten, die Pavillons und Stände aufzubauen.



Um 18 Uhr begann die spannende Ziehung der Gewinne, wieder großzügig gestiftet von Geschäftsleuten und Dienstleistern aus dem Veedel, konnte beginnen. Der komplette Erlös aus den Losverkäufen verwendet die RIG diesmal für die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung, die nicht mehr gemietet, sondern nach und nach angeschafft wird. Vom leuchtenden Ergebnis des Sommerfestes können sich die Riehler Bürgerinnen und Bürger ab 18. November selbst überzeugen. *bes*

TRINK & SPARE^E

GETRÄNKEFACHMARKT

ÜBER 4.000 GETRÄNKE- ARTIKEL	ALLES FÜR DIE PARTY ODER VERANSTALTUNG
BIERE WASSER LIMONADEN SÄFTE WEIN & SEKT SPIRITUOSEN und mehr ...	Verleih von: ZAPFANLAGEN STEHTISCHEN BIERZELT- GARNITUREN AUSSCHANK- & KÜHLWAGEN

Barbarastraße 9 . 50735 Köln . 0221 768 01 85

Mo - Fr 9.00 - 20.00 Uhr + Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Ihr zuverlässiger Partner für moderne Elektroinstallation

- et Kundendienst**
- et Elektroinstallation**
- et Gebäudesystemtechnik**
- et Sprechanlagen**
- et Telefon & Internet**
- et Beleuchtungstechnik**
- et TV-, Sat- und Antennenanlagen**
- et EDV- und Netzwerkanlagen**

Riehler Tal 4
50735 Köln

Telefon 0221-16822262
Telefax 0221-16822263

www.elektrotrenn.de
info@elektrotrenn.de

Artenschutzprojekt für Elefanten in Sri Lanka

Seit vielen Jahren beteiligt sich der Kölner Zoo aktiv an Natur- und Artenschutzprojekten in aller Welt. Seit 2012 wird die Wiederauswilderungsstation Udawalawe in Sri Lanka unterstützt. Der Zoo hilft unter anderem bei



der Wiederaussiedlung der Elefanten durch die Finanzierung von Halsbändern zur Überwachung der Tiere, die Auskunft über den Wanderungsverlauf der Dickhäuter geben. Demnächst sollen extra angefertigte GPS-Halsbänder zum Einsatz kommen, die die Bewegungen der Tiere direkt über Satellit weitergeben. Kurator Dr. Alexander Sliwa ist der Ansprechpartner im Zoo, während Brian Batstone - der „Elefantenmann“, wie er von den Zoo-Besuchern liebevoll genannt wur-



de - die Verbindung nach Sri Lanka hält. In diesem Jahr war der ehemalige Tierpfleger bereits drei Mal vor Ort. „Ich bin vor drei Jahren in Rente gegangen“,



sagt der 68-Jährige, der in Sri Lanka geboren wurde und mit 22 Jahren, als ausgebildeter Elefantenpfleger, in den Kölner Zoo kam. „Ich habe natürlich noch Kontakte nach Sri Lanka und Zoodirektor Pagel hat mich, als ich in Rente gegangen bin, gebeten, das Projekt zu betreuen. Das habe ich gerne gemacht. Schließlich bin ich kein ganz Unbekannter dort“, fügt Batstone bescheiden hinzu. Der ehemalige Tierpfleger spricht neben englisch auch singalesisch, so dass er auch einen guten Kontakt zu den einheimischen Angestellten hat. Mittlerweile finanzieren auch die Zoos in Heidelberg und in Karlsruhe die Halsbänder zur Überwachung der Dickhäuter.

Mit rund 6000 Elefanten beherbergt Sri Lanka, das kleiner als Bayern ist, ein Zehntel des gesamten Bestandes asiatischer Elefanten. Die immer kleiner werdenden Waldflächen und die wachsende Bevölkerung erschweren allerdings zusehends das Überleben der Tiere. Auf ihrer Suche nach neuen Futterquellen legen sie stets große Wege zurück, die ihnen allerdings bisweilen von Zäunen und Stacheldraht erschwert werden. Andererseits gelangen die Elefanten auch auf Plantagen und hin-



terlassen dabei nicht selten zerstörte Felder und sogar Gebäude. Sowohl Tier als auch Mensch können dabei Schaden nehmen. „In dem so genannten elephant transit home kümmern wir uns um verwaiste Jungtiere“, erklärt Batstone. „Diese bleiben rund zwei Jahre in dieser Auffangstation. Dort bereiten wir sie auf ein Leben in freier Wildbahn vor.“ Im vergangenen August sind wieder vier

Tiere freigelassen worden, die im Schnitt fünf bis sechs Jahre alt sind. „Sie haben natürlich bessere Chancen, wenn sie ihre alte Familie oder ihre alten Freunde wiederfinden. Bisher hat die Auswilderung gut geklappt, weil das elephant home recht groß ist und die Tiere dort ungestört sind.“

Die Mitarbeiter in Udawalawe kümmern sich seit 1995 um Jungelefanten, die in Konfliktsituationen verletzt wurden oder zu Waisen geworden sind. „Unsere Station wird kaum von Touristen besucht, so dass sich die Tiere gut auf ihr Leben in Freiheit vorbereiten können“, sagt Batstone. Dr. Vijitha Perera leitet die Station. Der Tierarzt kommt im November nach Köln und wird in einem Vortrag am 21. November im Zoo über seine Arbeit berichten. *hoe*



Aus Ihrer Metzgerei
Rita Motz
 wird ab 1.12.16 Ihre

**METZGEREI
 HIMPERICH**

AUS TRADITION LECKER*

**Wir freuen
 uns auf Sie!**

*) Familie Himperich: Seit fünf Generationen Metzgerei und Feinkost in Bensberg

- ✓ Bewährtes Team
- ✓ Bekannte Qualität

plus Partyservice und Abholerbüfets

DIREKT AM ZOO: Stammheimer Str. 98 | 50735 Köln | Tel. (02 21) 7 60 13 30

Schulen aktiv (Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße - GGS)

Pandas und Grizzlys feiern Einschulung

Mit einem Spalier der gesamten Schulgemeinde wurden die neuen ersten Schuljahre am Einschulungstag empfangen – die Panda-klasse und die Grizzlyklasse. Zuvor wurden im ökumenischen Gottesdienst die Hoffnungen



und Sorgen der Kinder aufgegriffen. Pfarrer Rescheleit und Pfarrer Klinkenberg stellten sie in einem gemeinsamen szenischen Spiel dar. Die Patenklassen der Eisbären und der Wölfe empfangen die Kinder bei der Einschulungsfeiern mit englischen und deutschen Liedern. In

den folgenden Wochen gab es Patenaktionen wie Vorlesen, gemeinsames Frühstück und die Suche nach Geschäften mit dem bekannten Button „Geschäfte helfen Kindern“. Nun sind die Pandas und Grizzlys schon richtige Schulkinder. So schnell geht das!

Zu Besuch im WDR-Funkhaus

Eine Woche lang durfte die Eichhörnchenklasse Musikinstrumente hören und selbst ausprobieren, denn Profimusiker des WDR-Orchesters stellten ihre „richtigen“ Instrumente vor und manchmal auch solche, die so ähnlich klingen, wie beispielsweise ein Gartenschlauch mit Trichter als Trompete. Im Funkhaus des WDR

und in der Schule lernten die Kinder jeden Tag eine andere Instrumentengruppe kennen, die Streich-, Holzblas-, Blechblas- und Schlaginstrumente. Die Geschichte von „Kurt Murks und den Schrottrobotern“ wurde anschließend auf der Bühne vertont. Dafür übten die Kinder lange, um aus den für sie unbekannt Instrumenten einen Ton heraus zu bekommen. Gar nicht so leicht, auf der Bühne den Einsatz nicht zu verpassen, aber zum Glück gab der Dirigent die passenden Zeichen.



Der Natur auf der Spur

Auf zum Dünnwalder Wildpark hieß es für die Gorillaklasse. Entlang eines Baches fanden nur gute Walddetektive mit scharfem Blick kleine Kröten, Schnirkel- oder Weinbergsschnecken. Auf der großen Gänsewiese konnten die Kinder Futter für die Wildtiere - jungen Löwenzahn, Klee und Gras - sammeln. Die prall gefüllten Tüten waren schnell verfüttert, weil die Rehe, Ziegen und vor allem die Wildschweine den Kindern aus der Hand fraßen. In kleinen Forschergruppen kamen dann die kleinsten Waldtiere dran. Ameisen, Tausendfüßler, Mistkäfer, kleine Nacktschnecken und andere Krabbeltiere wurden in Gläsern gefangen, begutachtet und anschließend wieder freigelassen. Die Rückfahrt zur Schule war auffallend leise, 27 müde Gorillakinder saßen zufrieden in der Bahn. Aber für einen kleinen Umweg zur Eisdielen war noch Energie da, bevor die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden.





Kleine Verkehrspolizisten

Das richtige Verhalten im Straßenverkehr und besonders auf dem Schulweg übte die Orang-Utan-Klasse mit praktischen Beispielen. Ausgestattet mit gelben Verkehrswesten und den roten GGS-Kappen als Uniform beobachteten sie den Verkehr in der Garthestraße und den Nebenstraßen. Als kleine Verkehrspolizisten verteilten sie Lobzettel an vorbildliche Verkehrsteilnehmer. Leider waren auch einige rote Denkkzettel zu vergeben. Die Eltern der Klasse haben super „mitgespielt“ und manche Straßenüberquerung zu Lernzwecken wiederholt. Wir sehen uns wieder – im Interesse der Sicherheit unserer Kinder!



Brücken bauen live

Brücken sind in Köln für alle Autofahrer ein Thema. Aber wie baut man eine stabile Brücke?

Diese Frage kann die Eulenklasse jetzt beantworten. Im Sachunterricht haben die Kinder verschiedene Brückenarten kennengelernt und die Konstruktionsprinzipien beim anschließenden Bauen mit Papier angewendet. Begeistert stellten die Kinder fest, dass einige Papierbrücken das Gewicht von bis zu zehn Büchern tragen konnten.

www.ggs-riehl.de



Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Thomas Bauer

- Professionelle Zahnreinigung
- Parodontose-Behandlung
- Bleaching
- Air Flow
- Implantate

Termine nach Vereinbarung

Stammheimer Str. 103 • 50735 KÖLN • Tel. 0221 / 765 111

Wir bringen Sie in Bewegung

ganzheitlich - professionell - effektiv

Zentrum für Gesundheit und Bewegung



**Pilates – Yoga – Rückenfitness – Rundum-Fit –
Dance-Fit – Qigong – Body in Balance –
Ernährungsberatung – Gesundheitscoaching –
Personal Training – Kinesiologie**



Die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen unsere Kursangebote!
Vereinbaren Sie eine kostenlose Probestunde!

Dr. Sportwiss. Bärbel Schmitt-Fink • Stammheimer Straße 67 • 50735 Köln • 0221 760 86 61 • www.zfgub.de

Schulen aktiv (Otfried-Preußler-Schule - OPS)

Willkommen allen Tigern und Fröschen

Bei herrlichem Sonnenschein wurden nach dem Gottesdienst die neuen Schulkinder von ihren Patenklassen und der Schulleiterin, Frau Decker, auf dem Schulhof begrüßt.



Die Mitschüler empfangen sie mit Liedern, die sofort zum Mitmachen animierten. Während die Tiger und Frösche in ihre erste Unterrichtsstunde gingen, konnten Eltern, Freunde und Verwandte bei Kaffee und Brötchen erste Kontakte knüpfen. Das Miteinander innerhalb der Klassen und auch



klassenübergreifend wurde bei einem ersten Ausflug eine Woche später an einem Samstagnachmittag noch vertieft. Gemeinsam mit Lehrerinnen und Betreuerinnen des Ganztages verabredeten sich Frösche und Tiger mit Eltern und Geschwistern im Tierpark in Köln-Lindenthal. Beim Beobachten der Rehe, Wildschweine und Ziegen und natürlich beim abschließenden Picknick am großen Spielplatz hatten alle viel Spaß. Wir wünschen allen neuen Schülerinnen und

Schülern und natürlich auch deren Eltern eine erfolgreiche Zeit an der OPS.

Kunstprojekt: Träume

Träumen wir jede Nacht oder manchmal auch am Tag? Haben wir immer schöne Träume oder manchmal auch Albträume? Was geht in unserem Kopf vor? Angeregt durch diese Fragen, durch Künstler wie Juan Miro oder durch die Lektüre des „Traumfresserchens“ malten, klebten und bastelten alle Schüler der OPS am Kunstprojekttag zum Thema „Träume“. Entstanden sind ganz unterschiedliche und sehr beeindruckende Werke, die nun unsere Schule verschönern.



Unterricht im Garten

Was für ein Erlebnis: Während der Vorbereitungen für das Erntedankfest hatten die Kinder der Drachenklasse die einmalige Gelegenheit, in der Riehler Kleingartenanlage „Jadepötzje“ auf dem Grundstück der Familie Fritz ihr eigenes Brot zu backen. Aus welchen Zutaten besteht überhaupt ein Brot? Wie entsteht aus Getreide Mehl und wie sieht überhaupt Kümmel aus? Alle Fragen wurden geduldig beantwortet, und die Jungen und Mädchen durften auch sel-





ber aktiv werden. Brötchen und Brote aus selbstproduziertem Brotteig wurden geformt und mit verschiedenen Körnern und Samen verziert. Dann wurde das Brot in den riesigen Steinbackofen geschoben und danach hieß es warten... Den Abschluss dieser sehr lehrreichen, außerschulischen Unterrichtsstunden bildete ein gemeinsames Frühstück, bei dem das selbstgebackene Brot probiert werden durfte. Und zur Überraschung der Kinder schmeckte es auch ohne Zucker und Nutella-Aufstrich einfach echt lecker.

Erntedank

Zum Erntedank gestaltete die Schildkrötenklasse den Gottesdienst in Sankt Engelbert. Sie spielten ein Stück, das davon handelte, dass fünf kleine Feldmäuse Korn für den



Winter sammeln sollten. Nur eine Maus tat etwas anderes. Sie sammelte Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für den kalten, grauen und langen Winter. Dass dies genauso wichtig ist wie genügend Nahrung, zeigten die kleinen Schauspieler der dritten Klasse eindrücklich. Nach der Kirche wurden dann in allen Klassen gemeinsam gefrühstückt. www.ops-koeln.de

Ihr kompetenter
Partner für alle
Dacharbeiten



- Flachdach- und Kaminsanierung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten
- Dacheindeckung und -begrünung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachausbauten und Dachfenstermontage
- Wärmedämmung und Solaranlagen
- Fassadenverkleidung und Gerüstbau

Bedachungen Ralf Brandt
Pasteurstraße 9
50735 Köln

Tel 0221 933 78 77
Mobil 0172 484 55 49
www.bedachungen-brandt.de

**24 Std.
Notdienst**

thermomix

KOCHEN SIE VOR BEGEISTERUNG?

Dann haben wir die besten
Zutaten für Ihre Zukunft:

Ein innovatives Produkt

Freie Zeiteinteilung

Vereinbarkeit von Familie & Beruf

Gutes Einkommen
und Karrierechancen

KOMMEN SIE IN MEIN TEAM

Malte Pätzold-Jakob
Thermomix Gruppenleiter
Telefon: 0221 / 20 47 51 20



Eigene Praxis bleibt bestehen

Am 31. Oktober, mit 65 Jahren, ist Dr. Olaf Behlert als Tierarzt aus dem Kölner Zoo ausgeschieden. „Ich gehe aber nicht in Rente oder gar in den Ruhestand“, sagt Behlert. „Mit meiner Kollegin Dr. Katja Teschner



arbeite ich weiter in meiner Tierarztpraxis an der Boltens Sternstraße.“ Vor 30 Jahren, noch in der Ära Nogge, kam Behlert zum Kölner Zoo. „Ich lebte damals in Malaysia und wir hatten zwei kleine Kinder, die irgendwann zur Schule gehen mussten.“ Und in Köln suchte Gunther Nogge nach einem geeigneten Zoo-Tierarzt. „Wir haben uns auf Anhieb gut verstanden“, erinnert sich Behlert, „und er hat mir einen großen Freiraum bei meiner Arbeit gelassen.“ Gemeinsam haben Nogge und Behlert, der auch 20 Jahre stellvertretender Zoodirektor war, das Elefantenhaus geplant und gebaut, das

2004 eingeweiht wurde und bis heute ein Besuchermagnet ist. „Das ist wirklich ein Highlight meiner Arbeit hier im Zoo. Dass unser Konzept aufgegangen ist, wir nach 40 Jahren wieder Elefanten aus Asien holten konnten und die Zucht in Köln so erfolgreich ist.“ Dazu beigetragen hat auch das moderne Haltungskonzept „Protected Contact“, das mittlerweile von zahlreichen Tiergärten übernommen worden ist.

Behlert fallen nur wenige, wirkliche Tiefpunkte während seiner drei Jahrzehnte als Zoo-Tierarzt ein. „Schön ist es nicht, Giraffen zu erschießen, weil sie Tbc haben. Oder ich musste, kaum dass ich in Köln war, ein Panzernashorn einschläfern, weil es einen Nasentumor hatte.“ Aber im Zoo habe er weniger tiermedizinisch gearbeitet, sondern sei mehr Gesundheitsmanager gewesen.

„Es geht ja darum, den Bestand gesund zu erhalten.“ Deshalb sei ihm die eigene Praxis auch immer so wichtig gewesen. „Ab 17 Uhr, nach Arbeitsschluss im Zoo, war ich für die Kleintiere und ihre Halter da. Ich bin ein



ausgesprochener Freund von Hunden und Katzen und hoffe, dass ich noch viele Jahre hier in Riehl praktizieren kann.“ Keineswegs falle er mit Beginn des Rentenalters in ein schwarzes Loch. „Arbeit im Zoo, in der eigenen Praxis und als Hobby gingen immer nahtlos ineinander über.“ Und dann sind da noch die zahlreichen Tierschutzprojekte in Afrika und Asien, denen Behlert sich jetzt noch intensiver widmen will. So wird sein Ruhestand dann eher einem Unruhestand ähneln.



Neues von den Riehl Kids (Offene Ganztagschule)



Platz 1 beim NRW-weiten Malwettbewerb

Die „Wölfe-Klasse“, die Klasse 2a der Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße, hat den ersten Platz beim landesweiten Malwettbewerb „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“ der AOK gewonnen, ein Fußballtraining mit den bekannten Fußballprofis Marcel Witteczek und Michael Klinker. Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung zeichneten die Kinder ein Bild zu dem Theaterstück „Henriettas Reise ins Weltall“. Henriette ist sehr genervt von ihren Hausaufgaben, vom Aufräumen, Ranzen packen und von ihren Eltern. Deshalb startet sie kurzentschlossen mit ihrem Freund Quassel zu einer Reise ins Weltall. Doch schon bald muss sie erkennen, dass dort die gleichen Regeln gelten wie zu Hause, und Konflikte können nur mit anderen zusammen friedlich, freundlich und fair gelöst werden. Flucht ist keine Lösung.

Neues Rollstuhlprojekt

Insgesamt 20 Kinder von 8 bis 10 Jahren nahmen in den Ferien an einem Rollstuhlprojekt teil. „Die Idee der umgekehrten Inklusion steckt dahinter“, erklärt Werner Welschhoff, Schulsozialarbeiter der GGS Garthestraße, der



das Projekt ins Leben gerufen hat. „Kinder lernen die Welt aus der Perspektive der Rollstuhlfahrer kennen.“ Sie fahren mit dem Rollstuhl zum Beispiel auf den Markt, um einzukaufen, in die Mensa, um zu essen, durch die Flora oder spielen Rollstuhlbasketball.

Auf diese Weise soll das Bewusstsein für die Problemlagen und täglichen Herausforderungen und das Einfühlungsvermögen der Kinder geschärft werden. Geleitet wurde das Projekt von Tanja Kies, selbst Rollstuhlfahrerin. „Das Projekt ist für die Kinder sehr wichtig und wird auf jeden Fall wieder angeboten“, betont die Leiterin der Riehl Kids Manuela Gratz.



Riehl Kids auf dem Riehler Flohmarkt

Auf dem Flohmarkt verkauften die Riehl Kids ihre nicht mehr genutzten sowie die von Eltern gespendeten Spiele, Bücher und CDs. Gemeinsam nahmen sie 176 Euro ein. Das Geld soll für Draußenspielzeug genutzt werden.

Karin Metz

ES WELEDA-WEIHNACHTET ...

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit erwartet Sie jeden Tag ein interessantes Angebot in unserem Adventskalender ...

Nutzen Sie vom 28.11. – 24.12.2016 unsere **10%-Rabatt-Aktion auf alle vorrätigen Weleda-Weihnachts-Sets.**

Coupon bitte ausschneiden und bei Einkauf vorlegen!



DOMINIKUS
Apotheke

NATÜRLICH UND GESUND ...

10%-Rabatt-Aktion: 28.11. – 24. 12.16

Leitung: Eva Suchard | Stammheimer Str. 113
50735 Köln | Fon 0221 760 75 76
www.dominikus-apotheke.de

Essen & Trinken

Akti Grill

Barbarastraße 14 ☎ 760 37 61

Cafe Liebes Herz

Garthestraße 21 ☎ 96 02 20 87

Metzgerei Himperich

Stammheimer Straße 98 ☎ 760 13 30

Gaststätte Jadepötze

Boltensternstraße 90 ☎ 760 66 93

Gaststätte Körner's

Stammheimer Straße 100 ☎ 976 33 30

Kasino und Partyservice Kern

Aachener Strasse 952-958 ☎ 489 35 05

Malte Pätzold-Jakob Thermomix-Repräsentant

Boltensternstraße 157 ☎ 20 47 51 20

Gesundheit & Wohlbefinden

A. Dietrich - Riehler Gesundheitszentrum

Stammheimer Straße 115 ☎ 976 30 15

Akustik und Optik Duisdieker

Riehler Tal 1 ☎ 276 87 78

Apotheke am Zoo

Riehler Gürtel 8 ☎ 76 45 17

Apotheke an der Schanz

An der Schanz 1 ☎ 76 22 51

Cosmetix Elke Dietz

Riehler Gürtel 4a ☎ 760 53 27

Dominikus Apotheke

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 75 76

Dr. Karimi - Praxis für moderne Zahnheilkunde

Xantener Straße 127 ☎ 76 45 88

Fontane Apotheke

Riehler Tal 2 ☎ 76 44 12

Frauenärztin Dr. Annette Gringmuth

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 18 18

Hausärzte an der Flora, Dr. B. Röger + S. H. Jamali

Am Botanischen Garten 66 ☎ 76 63 82

HNO Praxis Dr. Zastrow, Dr. Gubitz & Klauke

Riehler Gürtel 8 ☎ 35 55 99 0

Dr. Robert Hellemann . Kardiologie an der Flora

Stammheimer Straße 73 ☎ 76 33 55

Manuela Wenz Massagetherapeutin

Hittorfstraße5 ☎ 78 30 794

Optik Baart Inhaber Kai Jaeger e.K.

Stammheimer Straße 118 ☎ 76 83 23

Pflegedienst Weyerstraß

Boltensternstraße 159 ☎ 298 765 33

Robert Perthel-Haus

Pionierstraße 7 ☎ 76 80 10

Zahnarztpraxis Dr. Ulrike Tscharnke

Riehler Gürtel 11 ☎ 76 52 19

Zentrum für Gesundheit und Bewegung

Stammheimer Straße 67 ☎ 702 17 53

Mode & Schönheit

Damen Haarstudio Colak

Hittorfstraße 2 ☎ 76 18 53

Haarmoden Eifler

Riehler Gürtel 1 ☎ 760 18 11

Mode Impuls

Hittorfstraße 2 ☎ 77 87 49 07

Salon Der Schnitt

Hittorfstraße 8 ☎ 760 93 93

Salü Kölle

Stammheimer Straße 84 ☎ 760 83 00

Schuhmacherei Jürgen Fenske

Stammheimer Straße 101a ☎ 76 53 44

Haus & Garten

AF Gebäudereinigung

Stammheimer Straße 32 ☎ 270 40 99-0

Bedachungen Ralf Brandt

Pasteurstraße 9 ☎ 933 78 77

Colonia Immobilien Management

An der Schanz 2 ☎ 76 80 25 83

Elektro Klepzig

Ezzostraße 15, 50259 Pulheim ☎ 02234 6891 22

Elektro Trenn

Riehler Tal 4 ☎ 168 222 62

Fliesen 2000

Philipp-Wirtgen-Straße 20 ☎ 294 06 70

Heizung Sanitär Robert Müller & Sohn GmbH

Amsterdamer Straße 123 ☎ 22 20 44 40

Immobilienverwaltung Fabian Sack

Garthestraße 12 ☎ 778 70 48

Malergeschäft Lanz

Stammheimer Straße 100 ☎ 299 31 655

Malermeister & Wohnungsdesign A.Weissweiler
Stammheimer Straße 160 ☎ 84 56 17 20

Palermo Bausanierung + Dienstleistungsservice
Pionierstraße 23 ☎ 99 82 715

Recht & Geld

Bähler & Harges Steuerberatungsgesellschaft
Riehler Straße 26 ☎ 973 06 40

Kölner Bank

Stammheimer Straße 109 ☎ 2003-2004

R+v Versicherungen Andreas Obst
Esenbeckstraße 4 ☎ 976 21 21

Kanzlei an der Flora . Rechtsanwältin Mediatorin
An der Flora 25 ☎ 76 60 21

Schütz + van Batenburg Steuerberater
Stammheimer Straße 78 ☎ 178 339 70

Sparkasse KölnBonn

Stammheimer Straße 94 ☎ 226 - 22051

Steuerberatung Ursula Müller
Amsterdamer Straße 232 ☎ 971 43 50

Dienstleistung, Handel & mehr

Adler Bewachungs- und Sicherheitsservice GmbH
An der Flora 11 ☎ 76 50 01

Bestattungshaus Ditscheid
Stammheimer Straße 120 ☎ 76 11 90

Buchhandlung Till Eulenspiegel
Stammheimer Straße 106 ☎ 976 21 22

Bürobedarf Marlene Blum
Stammheimer Straße 117 ☎ 76 19 20

Expert Hoffmann
Niehler Kirchweg 71-73 ☎ 97 72 59-0

Postagentur Riehl Popat
Riehler Tal 13

Reisemobilhafen Köln
An der Schanz ☎ 0178 467 45 91

Tabakwaren Zeitschriften Lotto-Toto Reiser
Stammheimer Straße 104 ☎ 760 21 70

Tina's City-Reinigung
Stammheimer Straße 126 ☎ 169 166 70

Toni Bunt
Hittorfstraße 23 ☎ 998 758 46

Zirkus- und Artistikzentrum Köln ZAK
An der Schanz 6 ☎ 702 16 78

Zoologischer Garten Köln
Riehler Straße 173 ☎ 77 75-0

Medien & Werbung

Art Direkt Stephan Pfeil
Stammheimer Straße 112 ☎ 946 45 966

Biber Happe . Marketing - Kommunikation
Slabystraße 26 ☎ 972 67 47

Kölner Stadt-Anzeiger
Amsterdamer Straße 192 ☎ 224-0

Kölner Wochenspiegel
Stolberger Straße 114 ☎ 95 44 14-124

Vereine

DJK Löwe Köln e.V.
Philipp-Wirtgen-Straße 7 ☎ 760 18 53

St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln e.V.
Ehrenbergstraße 3 ☎ 76 86 03

Private Vollmitglieder

Monika Francois

Fördermitglieder

Bernd Afdring . Birgit Beyer. Heinz Bollig . Tina Bollhöfer . Joachim Brokmeier . Markus Caris . Wolfgang Endres . Norbert Esser . Ev.- Freikirchliche Gemeinde . Ralf Funda . Förderverein der GGS . Förderverein der OPS . Uwe + Angelika Grunert . Dr. Ralf Heinen . Reinhard Houben . Günter Jachtner . Christoph Klausung . Riehl Kids e.V. . Martina Ottersbach-Beck . Angelika Rosenzweig . Sozialverband VdK . Claudia Stöckmann . Sandra Stock . Jürgen Weber

Ehrenmitglieder

Herbert Schlimper (Gründungsmitglied)
Fritz Scheidgen „Die Stimme von Riehl“
Herbert Otto ehemaliger „Dorf-Sheriff“
Karl-Heinz Klein „Riehler Geschichten“

Gottesdienste**Katholisch – St. Engelbert**

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr
mit besonderem Wortgottesdienst für Kinder

Messe am Markttag, Mittwoch 11.30 Uhr

Marktmusik am Samstag (Orgelmusik) 11.30 Uhr

Evangelisch – Stephanuskirche

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat: Abendmahl

Kindergottesdienst jeden Sonntag 11 Uhr im Gemeindesaal, parallel zum Gottesdienst in der Kirche

Evangelisch-freikirchlich – Kirche am Zoo

Jeden Sonntag, 10.00 Uhr

Termine Schadstoffsammlungen**Barbarastraße / Riehler Tal**

jeweils 10:15 – 11.15 Uhr
Mittwoch 30.11./28.12.

Stammheimer Straße / Riehler Gürtel

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 23.11./21.12.

Rufnummern, die man braucht

Polizei 110

Feuerwehr / Notarzt 112

Polizeihauptkommissar H. Karsten 0162 2313711

Polizeiwache Niehler Straße 229-5430

Ärztlicher Notdienst Nord 73 60 73

Zahnärztlicher Notdienst 01805-98 67 00

Apotheken-Notdienst 0137 888 22833

Notruf Suchtkranke 1 97 00

Giftnotruf-Zentrale 0228-1 92 40

St. Agatha-Krankenhaus 71 75-0

Kinderkrankenhaus 89 07-0

Kinder- und Jugendtelefon 01801-11 03 33

Elterntelefon 01801-11 05 50

Telefonseelsorge katholisch 01801-11 02 22

Telefonseelsorge evangelisch 01801-11 01 11

Bezirksamt Nippes 221-950

Taxi-Ruf Zentrale 2882

Taxistand Riehler Gürtel 760 44 44

Sperrmüllabholung 922 22 22

Seniorentreff – Terminauswahl

SBK, Boltsternstr. 16, Tel. 777 55 372

Frühstückscafé

Montags, mittwochs 9.00 Uhr

Bingo

Dienstags 15.00 Uhr

Fitnessgymnastik

Dienstags 8.45 Uhr, donnerstags 9.00 Uhr

Französischkurs

Montags 10.00 Uhr

Englischkurs

Freitags 11.30 Uhr

Gedächtnistraining

Dienstags, mittwochs 10.00 Uhr

Gymnastik: Fit für 100

Dienstags 13.45 Uhr, donnerstags 14.00 Uhr

Spielecafé

Montags 14.00 Uhr

Videospiele

Montags 13.30 Uhr, mittwochs 9.00 Uhr

IMPRESSUM

Riehl intern 13. Jahrgang, Nr. 3/2016 (November 2016)

Gültige Preisliste: Media-Daten 2016-2017

Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Herausgeber

RIG Riehler Interessengemeinschaft e. V. (V.i.S.d.P.)
info@riehler-ig.de · www.riehler-ig.de

Vorsitzender

Karl-Heinz Lanz, Malergeschäft Lanz,
Stammheimer Str. 100, ☎ 0221 / 299 31 655

Redaktion

Steffi Machnik, ☎ 0221/91 249592, redaktion.mac@riehl-intern.de
Bernd Schöneck, ☎ 0173/517 5560, redaktion.bes@riehl-intern.de
Holger Hoeck, ☎ 0176/85771111, redaktion.hoe@riehl-intern.de

Redaktionsanschrift:

Veedelmedia Machnik & Happe, Wilhelmstraße 40, 50733 Köln

Riehl - gestern und heute

Joachim Brokmeier, joachim.brokmeier@t-online.de

Herstellungslitung + Anzeigenverwaltung

Biber Happe, ☎ 0221/972 67 47, herstellung@riehl-intern.de

Auflage: 7.000, kostenlose Verteilung in Riehl

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss, Erscheinung

Riehl Intern 1/2017 erscheint am 3. März 2017
Redaktions- und Anzeigenschluss: 3. Februar 2017

Druck:

www.yesprint.de, 50739 Köln



Fastelovend unger Engelbääät 2017

Auch in der Session 2017 wird wieder Karneval in der Unterkirche von St. Engelbert gefeiert. Der traditionelle „Fastelovend unger Engelbääät“ beginnt am Samstag,



den 28. Januar um 18 Uhr. Und da Kirche und Karneval in Köln untrennbar zusammengehören, feiert Pfarrer Stefan Klinkenberg um 17 Uhr oben drüber, in der katholischen Kirche St. Engelbert, eine „Mess met kölsche Tön“.

Kostümierte Kirchenbesucher sind herzlich willkommen. Auf der Karnevalsparty tritt bereits um 18.30 Uhr die Tanzgruppe der Greesberger auf, die Gulaschkapell ist eine Stunde später, um 19.30 Uhr, zur Stelle. Um 21 Uhr tanzen die „Fidelen Sandhasen“ und ab 22 Uhr bringen wieder „De Schluffe“ mit Schlagzeuger Ralf Brandt aus Riehl die Unterkirche zum Kochen. Für warmes und kaltes Essen und kühle Getränke ist ausreichend gesorgt.

Der Eintritt beträgt wie im Vorjahr elf Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 13,50 Euro. Ab Dezember werden die Karten im Pfarrbüro St. Engelbert, bei Lotto-Toto Reiser, Gaststätte Körner's und dem Bestattungshaus Ditscheid verkauft. „Der Elferrat von St. Engelbert“ freut sich auf ein volles Haus. *mac*

www.sparkasse-koelnbonn.de



Unser Engagement für Bildung.

Bildung ist der Schlüssel für die Entwicklung des Einzelnen, der Gesellschaft und für die Zukunft der Region. Darum unterstützen wir vielfältige Bildungsprojekte. Wir fördern bilinguale Erziehung, Lese-, Kunst- und Musikprojekte und ermöglichen Busfahrten ins LVR-LandesMuseum. Damit die Bürger in Köln und Bonn ihre Chancen auf Bildung nutzen können.

 Sparkasse
KölnBonn

D'r Zoch kütt och 2017 widder

Für die Veedels-Karnevalisten hat gerade die „heiße Phase“ begonnen: Fast zeitgleich mit dem Erscheinen dieser Ausgabe treffen sich die „Riehler Fastelovendsfründe“ um ihre erste Vorsitzende Sabine Alm zur ersten



Besprechung für den Samstagszoch am 25. Februar 2017. „Der Zoch geht auf jeden Fall, und auf demselben Weg wie im letzten Jahr“,

weiß Alm schon jetzt. Seit kurzem verstärkt Jenny Radach von den „Riehler Lotterboove“ als Dritte im Bunde den Vorstand neben Alm und Friedhold Ulrich; in diesem Jahr wurde der Dachverein der Riehler Jecken auch offiziell als gemeinnützig anerkannt. Musikalisch wird der Zoch von drei Kapellen verstärkt, eine mehr als im Vorjahr. Die Fastelovendsfründe hoffen, wieder durch die Straßen des SBK-Areals gehen zu können, sofern das die räumlichen Verhältnisse dort zulassen. „Wir bemühen uns, wieder etwas für die Bewohner in den Riehler Heimstätten zu tun, aber es kommt auf die Baustellen an“, räumt Alm ein. Wer sich – auch als private Nachbarschaftsgruppe – dem Zoch anschließen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich bei den „Fründen“ unter der Nummer 0221/760 74 56 melden. *bes*



Zahnarztpraxis
Domin-Turniak

Ihre Zahnarztpraxis in Köln-Riehl

Zu unserem Behandlungsspektrum gehören:

- Füllungen, Inlays und Veneers
- Zahnersatz
- Implantate
- Behandlung von Kindern und Angstpatienten
- Chirurgie
- Parodontitisbehandlungen
- Prophylaxe

Zahnarztpraxis

Domin-Turniak

Joanna Domin-Turniak
Philip Jacob



An der Schanz 1
50735 Köln
Tel.: 0221/76 57 77



Mo-Fr 07:30-20:00

Schräg gegenüber vom AXA Hochhaus.
Praxiseigene Parkplätze.

zahnarztpraxis-domin.de

Empfehlungen Buchhandlung Till Eulenspiegel

Brigitte Glaser

Bühlerhöhe

20,00 € - List Verlag



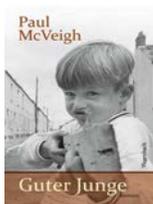
Deutschland 1952: Bundeskanzler Adenauer reist zur Erholung auf die Bühlerhöhe in Baden. Dort ist – laut Auskunft diverser Geheimdienste – ein Attentat auf ihn geplant. Das steht im Zusammenhang mit der heftigen Diskussion bezüglich der Wiedergutmachung gegenüber Israel. Rosa Silbermann soll für den israelischen Geheimdienst Adenauer beschützen. Die Hausdame der Bühlerhöhe Sophie Reisacher dagegen verfolgt ganz andere Ziele. Ein spannendes Buch, das die Stimmung Anfang der 50er Jahre treffend wiedergibt.

Empfehlung von Elke König

Paul McVeigh

Guter Junge

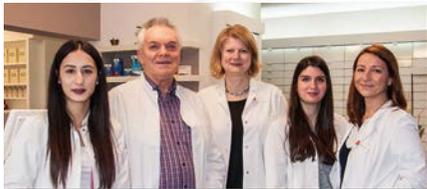
22,00 € - Wagenbach Verlag



Mickey Donnelly ist ein guter Junge in einer Welt, in der sich nur wenig Gutes finden lässt: Der Zehnjährige lebt in Belfast zu Beginn der 1980er Jahre und schlägt sich mit seiner gewitzten Art in einer

schwierigen familiären und politischen Situation durch. Umgeben von Gewalt und Misstrauen, kämpft Mickey um seinen Platz in der Welt und gegen das größte Übel: seinen großen Bruder, der alles besser weiß. Der Roman ist ein kleines Juwel und schafft die sprachliche Balance zwischen zarten, tief sinnigen Gedanken und der rohen Unnachgiebigkeit des nordirischen Alltags. Empfehlung von Nadine Otto

Bester Service für eine vielsprachige Kundschaft



**Abhol- und Lieferdienst
Kundenparkplätze**

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**apotheke
AN DER SCHANZ**



An der Schanz 1 • 50735 Köln • Tel. 0221 76 22 51
www.apotheke-an-der-schanz.de

**Sunshine Inn[®]
Sonnenstudio**

**KOMBINATIONEN
6,- €
bis 20 min
auf allen Banken
ANGEBOT**

**Beautiful
Hair & Nails
4you**

Sonnenkunden erhalten 10% Rabatt

Tel. 02 21- 30 19 70 91

50735 Köln-Riehl Hildegardisstr. 11



365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie da.

BESTATTUNGSHAUS DITSCHIED

„Die Begleitung auf dem letzten Weg
hat mir sehr geholfen.“

Beim Abschied sind wir an Ihrer Seite.

0221 – 977 588 26
02 21 – 76 11 90

Hoppegartener Straße 2 / Ecke Weidenpescher Straße • 50735 Köln-Niehl
Stammheimer Straße 120 • 50735 Köln-Riehl • www.ditscheid-koeln.de

Kennen Sie
schon unseren ...

Malergeschäft Lanz

Malerartikel – Beratung – Ausführung



Urlaubs- Renovierungs- Service

Sie fahren in Urlaub, wir
renovieren Ihre Wohnung
oder das Zimmer. Wenn
sie zurückkommen ist alles
gemacht.

Fragen Sie uns!

Senioren- Renovierungs- Service

Wir verrücken Ihre Möbel,
hängen Ihre Gardinen ab,
renovieren Ihre Wohnung
oder das Zimmer und
stellen alles wieder an
seinen Platz zurück.

Fragen Sie uns!

Malergeschäft Lanz . Stammheimer Str. 100 . 50735 Köln
T 0221 299 31 655 . M 0172 9 15 15 47 . www.malerlanz.de

